

169

Neuestes komisches Charakter-Gemälde mit Gesang.

Nr. 9

Stadt-Theater in Steyr.

2. Abonn.

Sonntag den 3. November 1867 unter der Direction des G. J. Dünski
zum ersten Male:

Eine

passende Partie

oder:

Einen Schwiegerohn um jeden Preis.

Neuestes komisches Charakter-Gemälde mit Gesang in 3 Abth. von Julius Findeisen.
(Am 25. Oct. 1865 im Theater a. d. Wien mit großem Erfolge aufgeführt.)
Regisseur der Vorstellung: Herr Kotter.

1. Abtheil.: „Der Scandal im Ball-Saale.“

2. Abtheil.: „Ein Vater in Verzweiflung.“

3. Abtheil.: „Eine Heirath nach englischer Manier.“

Personen:

Bitterlin, pensionirter Rechnungs-Beamter	—	—	—	—	—	Herr Kotter.
Adèle, seine Tochter	—	—	—	—	—	Frl. Waldeck.
Magdalena, seine Schwägerin	—	—	—	—	—	Frau Kapelaç.
Leopold, sein Ziehsohn	—	—	—	—	—	Herr Strimaneck.
Nachhuber, ehemals Kaufmann	—	—	—	—	—	Herr Weberfeld.
Master Kleer, Plantagenbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Leibig.
Master Francis, sein Freund	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
Forstner, Buchbinder	—	—	—	—	—	Herr Witschel.
Siegl, Klaviermacher	—	—	—	—	—	Herr Gallaß.
Dambacher, Uhrmacher	—	—	—	—	—	Herr Bichler.
Thurich, Agent	—	—	—	—	—	Director.
Praschek, Dienstmann	—	—	—	—	—	* * *
Caroline, Wirthschafterin bei Nachhuber	—	—	—	—	—	Frau Witschl.
Andreas, Kellner	—	—	—	—	—	Herr Müller.

Ort der Handlung: Wien.

Auf vieles Verlangen: „Sein Blümchen möcht' ich sein!“

Lied von Brandl — gesungen vom Frl. Waldeck.

Loge Nr. 2, Sperrsig- und Duzend-Billets sind in der Wohnung des Directors Vor- und Nachmittags gefälligst zu lösen.

Dienstboten, welche ihre Herrschaften abholen, haben nach halb 9 Uhr freien Eintritt auf die Gallerie — der Eintritt ins Parterre ist, um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, durchaus nicht gestattet.

Kassa-Eröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.